



## Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

### Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung\* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

| Angaben zum Auslandsaufenthalt              |   |
|---|---|
| Studiengang an der WiSo:                    | Master of Science, Marketing                  |
| Gastuniversität:                            | Universitat Autònoma de Barcelona             |
| Gastland:                                   | Spanien                                       |
| Studiengang an der Gastuniversität:         | Business & Management Programme, Master (B&M) |
| Aufenthaltszeitraum<br>(Semester und Jahr): | 05.09.2022 – 16.02.2023 (Fall 2022)           |
| Darf der Bericht veröffentlicht werden?*    | JA (Anonym)                                   |

\*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

### Erfahrungsbericht an der Universitat Autònoma de Barcelona (UAB)

Aufgrund des speziellen Master-Programms der UAB in Barcelona, Spanien bzw. der sehr interessanten dort angebotenen Master-Kurse, traf ich die Entscheidung für ein Auslandssemester als Freemover an dieser Universität. Die Kurse sind besonders geeignet für meinen Master in Marketing und ich hatte so die Optionen mir mehrere Kurse, neben dem einen „freien Kurs“/ das Auslandsmodul (5 ECTS), an der FAU anrechnen zu lassen.

Die Bewerbung bei der UAB konnte ich mithilfe von College Contact, die ich am International Day der FAU kennenlernte, abwickeln. Sie unterstützen einen von Beginn an mit Informationen und wickeln den gesamten Bewerbungsprozess für Studierende ab.

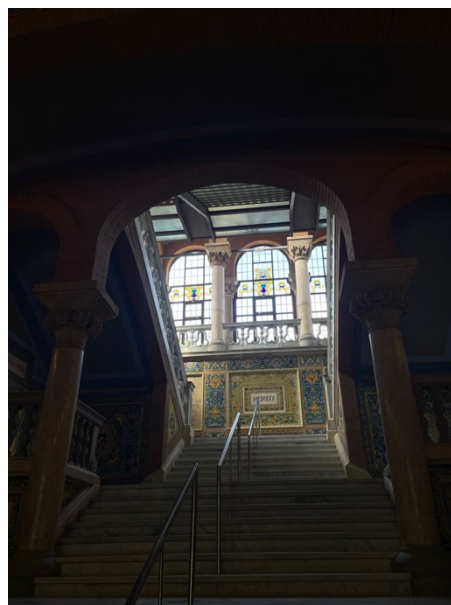
Die Anreise nach Barcelona erfolgte mit dem Flugzeug und für den entsprechenden Aufenthalt war kein Visum benötigt, allerdings musste man sich vor Ort melden lassen. Für meinen Aufenthalt entschied ich mich für eine private Unterkunft, bedeutet ein WG-Zimmer in einer Wohnung mit anderen internationalen Studierenden, aufgrund der idealen Nähe der Wohnung zum internationalen Campus der UAB in der Stadt (= UAB Casa Convalescència, C/ de Sant Antoni Maria Claret, 171, 08041 Barcelona).



An der Gastuniversität bzw. am internationalen Campus gab es eine gute Betreuung für fachliche und administrative Fragen (sowohl vor Ort im Büro als auch via E-Mail). Allerdings gab es wenig Angebote für Kontakt und Austausch unter den Studierenden selbst (wie z.B. Buddy-Programme, Ausflüge, etc.). Dafür trugen die kleinen Klassen für die jeweiligen Kurse, die vielen Teamarbeiten innerhalb dieser Kurse und die vielen internationalen Studierenden an dem Campus dazu bei, dass man als Studierender schnell Anschluss findet. Trotz des privaten Programms kann man außerdem die Erasmus-Angebote für Ausflüge und Veranstaltungen nutzen. Ebenso kann man sich bei Bedarf von College Contact andere Studierende-Kontakte bereits vor Antritt des Auslandssemesters aushändigen lassen, was neben ersten Kontakten vor Ort auch bei der Planung des gesamten Auslandssemesters hilft.

Die Lehrveranstaltungen bzw. die ausgeschriebenen Kurse der UAB innerhalb des Master-Programms werden vor dem Antritt des Auslandssemesters bereits mit der Bewerbung ausgewählt und belegt und anschließend vor Ort bestätigt. Allerdings können die Kurse während dem Aufenthalt nicht mehr getauscht werden (nur bis max. 1 Woche nach Beginn). Danach ist der Stundenplan fix und jede Woche gleich, bedeutet man hat jeden Kurs an zwei Tagen der Woche. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung unterscheidet sich sehr zu den Vorlesungen in Deutschland. Das System ist deutlich verschulter, bedeutet die Anwesenheit ist Pflicht, es werden Mitarbeitsnoten vergeben und man muss sich auf jeden Kurs vorbereiten/ hat z.B. regelmäßige Essays, schriftliche Abgaben oder ähnliche Hausaufgaben und hält viele Vorträge neben den Prüfungen in der Mitte sowie am Ende des Semesters. Dadurch ist der Arbeitsaufwand deutlich höher als in Deutschland, aber man hat so die Chancen mit Fleiß gute Noten zu erzielen und ggf. „Ausrutscher“ auszugleichen und behält die Kursinhalte besonders gut. Neben den englischen Lehrveranstaltungen gibt es auch einen spanischen Sprachkurs an der Gastuniversität selbst, der allerdings wie jeder Kurs in diesem Programm kostenpflichtig ist. Zum Vor-/Nacharbeiten der Kurse oder Ähnlichem bietet der internationale Campus freistehende Tische und eine Bibliothek als stille Räumlichkeit zum Lernen.

UAB Casa Convalescència / Campus:



Die Stadt Barcelona bietet neben einer wunderschönen Altstadt und dem Strand/Meer selbstverständlich jede Menge Sehenswürdigkeiten, Museen sowie einige Feste, die Studierende in ihrer Freizeit besuchen können. Beispielsweise findet während dem Wintersemester ein bekanntes katalanische Fest statt, bei dem Einheimische die weltberühmtem Castells (=Menschentürme) in der Stadt bauen. Außerdem gibt es günstige Zugverbinden in nahegelegene Städte/Dörfer die perfekt für Wochenend- oder Tagesausflüge geeignet sind.



In der gesamten Stadt kann man inzwischen fast überall Bargeldlos mit Kreditkarte zahlen oder an jeder Ecke Geld abheben. Ansonsten gestaltet sich der Alltag in Barcelona ähnlich wie in Deutschland und man kommt mit Englisch oder Spanisch fast überall zurecht. Die spanischen Lebenshaltungskosten ähneln den deutschen, allerdings sind die Mieten in Barcelona insbesondere im Vergleich zu Nürnberg höher. Die Preise im Supermarkt unterscheiden sich nicht wesentlich, dafür sind die Preise in Restaurants und Cafés wiederum deutlich günstiger als in Deutschland!

Insgesamt war das Auslandssemester in Barcelona an der UAB eine wunderbare Erfahrung, die ich jederzeit wieder machen würde. Die im Vergleich zu Deutschland unterschiedlich gestalteten Lehrveranstaltungen und die neu erlernten Inhalte sowie meine dort verbesserten Sprachkenntnisse bereichern mein Studium und meine persönliche Entwicklung sehr. Der Austausch mit internationalen Studierenden hat mich aufgeschlossener gemacht und in Kombination mit der gesamten Erfahrung persönlich weiterentwickelt. Die Erinnerungen in einer so schönen Stadt wie Barcelona als Studentin gelebt zu haben, werde ich nie vergessen und kann ich jedem Studierenden empfehlen ein Auslandssemester dort zu verbringen.